

Die Delegierten der Hauptversammlung der Linken Marzahn-Hellersdorf haben mich am Samstag den 02. April 2011 als Direktkandidaten für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus im Wahlkreis Kaulsdorf Nord/Hellersdorf Süd nominiert.

Ich wohne in diesem Wahlkreis, arbeite als Elternvertreter in der Grundschule am Hollerbusch und kenne aus meiner insgesamt 19jährigen kommunalpolitischen Arbeit viele Akteure vor Ort. Trotz knapper Kassen wurde die Infrastruktur ausgebaut, unser Wohnumfeld verbessert und mit dem Stadtteilzentrum "Kompass" ein Ort zum Treffpunkt aller Generationen geschaffen.

Dennoch gibt es genug zu tun. Armut durch Erwerbslosigkeit, zu geringen Renten oder anderen Gründen nehmen auch bei uns zu. Sie werden durch den heutigen Kapitalismus produziert und wir als Linke stellen uns dieser Tendenz entgegen.

Ich möchte mich im Berliner Abgeordnetenhaus besonders für eine angemessene Ausstattung der Bezirke stark machen. Ich werde meine Sprechstunden im Wahlkreis fortführen und nicht nur im Wahlkampf für alle Einwohnerinnen und Einwohner Ansprechpartner sein. Die LINKE ist nicht nur Anwältin für die sozial Schwachen sondern tritt auch für die Interessen der Erwerbstätigen, der Selbstständigen, der Handwerker, der Studierenden und der Kinder und Jugendlichen ein.

Ich freue mich auf dem Wahlkampf und hoffe, dass ich das Direktmandat gewinnen kann.